

## 17. Landessenioren- ausfahrt

### Dornburger Schlösser – Naumburger Dom – Naumburger Wein- und Sekt-Manufaktur...

... zu all dem führten die Ausfahrten der sächsischen ärztlichen Senioren im September 2012. Es war bereits die 17. Veranstaltung dieser Art. Initiiert hatte sie einst unser erster Kammerpräsident, Herr Prof. Dr. med. habil. Heinz Diettrich, dem wir heute nochmals herzlich dafür danken.

Die Görlitzer Kollegen mussten freilich früh aufstehen, bereits um 4.30 Uhr. Zu zeitig, fand ich, die zum ersten Mal an so einer Ausfahrt teilnahm. Aber bei dieser Flächenausdehnung Sachsens wird immer ein Flecken lange Anfahrtswege haben. Es ging im bequemen Bus – alles

wieder bestens organisiert durch ein professionelles Reiseunternehmen – zuerst nach Dornburg. An einem Morgen durch die zaghaft übersonnte Herbstlandschaft unserer so schönen Heimat zu fahren, im Gespräch mit vertrauten oder neuen Berufskollegen, war schon ein Geschenk.

Von den drei Dornburger Schlössern besichtigten wir Rokoko- und Renaissance-Schlösser, in denen Johann Wolfgang von Goethe oftmals wohnte und fror! Ein ehemaliger Geschichtsstudent führte uns und rezitierte mit strahlenden Augen Verse von Goethe. Wir spürten durch seine Begeisterung noch die Gegenwart des sprachgewaltigen Meisters, erst recht beim Anblick seines Schreibtischs. Leider blieb keine Zeit für den so schönen Barockgarten und das herrliche Saaletal. Also wiederkommen!

Durch Naumburg hindurch ging es zum Mittagessen in den Spiegelsaal des historischen Gasthauses und Hotels „Zur Henne“. Wir aßen nicht, wir tafelten Suppe, Lachsfilet auf Blattspinat oder Burgunderbraten mit Thüringer Klößen. Köstlich. Danach fuhr eine große Gruppe zur kunsthistorischen Führung durch den Naumburger Dom, und ich bedauerte auch hier, nur eine Stunde Zeit dafür gehabt zu haben.

Da ich in Naumburg famuliert hatte, aber noch nichts von der ältesten Sektfabrik Deutschlands wusste, überquerte ich mit weiteren 22 Kollegen nur die Straße. Eine heitere Einführung im Grünen gab uns Daniela Manig, die erst seit einem halben Jahr Besucher an ihrer Schwärmerei für schonende Weinbereitung, klassische Flaschengärung und Rüttelregale teilhaben lässt. Sie führte uns durch den intensiven Geruch von Weinhefe und Gärung, in immer tiefere und kältere Keller mit herrlichen

Gewölbedecken und nur flüssigen Schätzen. Eine Kollegin und ein Kollege trauten es sich, jeweils eine Sektflasche mit uraltem Säbel zu köpfen! Sehr gute Qualität schoss heraus: „Von der Henne“, Riesling trocken, 2010.

Um 16.30 Uhr gingen wir zurück in den Spiegelsaal, zu Kaffee, Tee, Kuchen und wieder Austausch mit den Berufskollegen an Sechsertischen. Als ich nach schöner Landschaftsheimfahrt in Dresden ausstieg, strahlte mich jemand aus dem Bus an und fragte: „Waren sie nicht auch in der Jungen Gemeinde von Blasewitz?“ War ich, vor 45 Jahren. So etwas passiert bei Ausfahrten der Sächsischen Landesärztekammer. Wo es nächstes Jahr hingehet, wird noch nicht verraten, aber die Tradition der Ausfahrten wird bestehen bleiben. Danke dafür auch an unsere Sächsische Landesärztekammer.

#### Eine Bitte noch:

Einige Kollegen schreiben uns auf die Einladung zum Seniorentreffen zurück, dass sie leider nicht teilnehmen können, geben aber keine Gründe an. Für uns wäre es sehr wichtig zu erfahren, warum eine Teilnahme zwar erwünscht, aber im Einzelfall nicht möglich ist. Bitte teilen Sie unserem Seniorenausschuss Ihre Gründe mit. Vielleicht finden wir gemeinsam eine Lösung.

Kontaktdaten:  
Sächsische Landesärztekammer,  
Ausschuss Senioren,  
Schützenhöhe 16, 01099 Dresden  
oder [hgf@slaek.de](mailto:hgf@slaek.de)

Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift.

Dr. med. Brigitte Zschaber  
Ausschuss Senioren der Sächsischen  
Landesärztekammer



Der Naumburger Dom  
Quelle: Wikimedia Commons (Necrophorus)